



Evangelische Christusgemeinde

BRAUWEILER | KÖNIGSDORF

Gemeindebrief Juni – August 2018



Gemeindefest

Public Viewing

Neue Kirchenmusikerin

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

im Sommer „brummt“ unser Gemeindeleben richtig, bevor die Ruhe der Sommerferien eintritt. Zwei große Events erwarten uns: das Public Viewing der Fußballspiele der WM und das bunte Gemeindefest.

Unser Gemeindeleben besteht zum einen daraus, dass wir gemeinsam arbeiten und feiern. Zum anderen natürlich aus der spirituellen Gemeinschaft. Damit mehr Menschen unterschiedlicher Generationen einen Platz in dieser Gemeinschaft finden, bieten wir regelmäßige Gottesdienste an Sonntagnachmittagen und -abenden an. Wir beginnen mit der sommerlichen Reihe „Grillen mit Gott“.

Vom biblischen Kochen in der KiTa über die Frage „Was ist eigentlich Diakonie?“ bis hin zur Erinnerung an die jungen Widerstandskämpfer der Weißen Rose – dieser Gemeindebrief bietet viele spannende Themen.

Es sind nicht nur die großen Veranstaltungen, die eine Gemeinde ausmachen, aber sie sind schön und gemeinschaftsstiftend. Daneben besteht das Gemeindeleben aber aus den vielen kleinen Begegnungen, den regelmäßigen Gruppen, der sichtbaren und unsichtbaren Arbeit der vielen beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Damit bauen wir die Gemeinde auf und loben Gott.

Vielen Dank für unser gemeinsames Leben!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Wiebke Waltersdorf

■ Editorial; Inhaltsverzeichnis	2
■ Abschied und Übergang.....	3
■ „Gell, Sophie, Jesus!“	4
■ Termin-Highlights	6
■ Interview mit unserer neuen Kantordin	8
■ Frischer Wind in unserer Kirchenmusik	9
■ Neue Aufgabenverteilung im Presbyterium.....	10
■ Diakonie – in unserer Christusgemeinde?.....	12
■ Ein Rucksack voller Leben	13
■ Gottesdienstplan: Juni – August 2018	14
■ Grillen mit Gott und vieles mehr	16
■ Begleitet.....	17
■ Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen; Hilfsangebote	18
■ Impressum.....	18
■ Mit dem Kochlöffel die Bibel entdecken	22
■ evka; Kinder-, Schul- und Krabbelgottesdienste	23
■ Sommerferiencamp; Rund um die OKJA; FSJ – Ein tolles Jahr geht zuende.....	24
■ Rückblick	26
■ Interview mit Helga Reinwald	27
■ Kontaktadressen unserer Gemeinde.....	28

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik



Sommerzeit

Abschied und Übergang

Der Sommer kommt – und damit kommt für viele Menschen eine der besonders schönen Zeiten des Jahres. Im Garten blüht es bunt, die Abende sind lang, die Kinder spielen draußen und das Lieblingsessen kommt vom Grill.

Beim Stichwort „Sommer“ denken wir oft nicht daran, dass er eine Zeit des Abschieds und des Übergangs bedeutet. Einen Abschied gibt es dort, wo eine bestimmte Bildungsphase zu Ende geht. Die Kinder, die im August in die Schule kommen, werden feierlich aus der KiTa „hinausgeworfen“. Viertklässler verlassen die Grundschule, Jugendliche in den Förder-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie in Berufskollegs und in Gymnasien machen ihre Abschlüsse.

Der Stolz auf den Abschluss mischt sich mit Vorfreude auf die Zukunft und mit der Traurigkeit, die wohlbekannte Umgebung verlassen zu müssen. Die Lehrerinnen und Lehrer bleiben zurück, die Verbundenheit der Klasse oder Stufe zerbricht.

Nicht für alle Jugendlichen sieht die Zukunft rosig aus. Einigen fällt es schwer, sich im Gewirr der Berufsmöglichkeiten für eine bestimmte Ausbildung oder einen Studiengang zu entscheiden. Andere befürchten, dass für sie die Chancen auf dem Arbeitsmarkt nicht gut stehen. Das gilt besonders für diejenigen, die eine Förderschule wie die Donatusschule in Brauweiler verlassen.

Viele Kinder und Jugendliche werden in Brauweiler und Königsdorf in diesen Übergängen und Abschieden durch Rituale und Gottesdienste begleitet. Diese werden oft liebevoll durch Lehrerteams vorbereitet und ökumenisch gefeiert.

Wir glauben daran, dass diese Gottesdienste die Kinder und Jugendlichen stärken und unterstützen. Sie erinnern uns alle daran, dass Gott mit uns auf unseren Wegen geht, besonders auf den ungeraden, auf denen das Ziel noch nicht zu sehen ist. Der Segen Gottes begleitet uns in Zeiten des Abschieds und des Neuanfangs.

Wir hoffen, dass die Kinder und Jugendlichen von Religionsunterricht und Gottesdiensten in der KiTa und in den Schulen die Gewissheit gewonnen haben, dass Gott sie liebt und nie verlässt. Diese Gewissheit wünsche ich Ihnen und euch allen in der Sommerzeit, in Zeiten des Abschieds und des Übergangs.

Pfarrerin
WIEBKE WALTERSDORF
Telefon: 02234 82207
wiebke.waltersdorf@ekir.de





Erinnerung an die Weiße Rose

„Gell, Sophie, Jesus!“

Diese Erinnerung gab Sophie Scholls Mutter ihrer Tochter kurz vor ihrer Hinrichtung mit. Sophie antwortete ihrer Mutter: „Ja, aber du auch.“ Der Glaube gab Sophie die Kraft, dem Tod ins Auge zu blicken, und ihrer Mutter den Mut, auch ohne ihre Kinder weiterzuleben.

Der Todestag der Geschwister Scholl und des inneren Kreis der Mitglieder der Gruppe die Weiße Rose hat sich in diesem Jahr zum 75. Mal gejährt. Ihr Widerstand ist bis heute nicht vergessen. Nicht nur wegen des Mutes dieser jungen Menschen, sondern auch, weil sich in ihrem Widerstand gegen den Nationalsozialismus politische, christliche und kulturelle Werte verbänden.

In den letzten Jahrzehnten stand vor allem Sophie Scholl im Mittelpunkt der Forschung und der Erinnerung an die Weiße Rose. So kam im Jahr 2005 der Film „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ in die Kinos. 2018 hat der evangelische Theologe und Autor Robert M. Zoske eine Biographie über Hans Scholl veröffentlicht. Für sein Buch hat er den Nachlass der Scholl-Schwester Inge durchforscht und darin bisher unbekannte Gedichte Hans Scholls entdeckt, die neue Erkenntnisse über dessen religiöse Motivation zum Widerstand geben. Spannend ist auch, dass Zoske noch einmal die anfängliche Begeisterung der Scholl-Geschwister zum Nationalsozialismus beschreibt. Sie fühlten sich wohl in der Hitlerjugend und im Bund Deutscher Mädchen, bis Hans Scholl im Jahr 1938 angeklagt wurde. Ihm wurde vorgeworfen, sich in der Bündischen Jugend zu betätigen, die im Dritten Reich verboten war, aber auch homosexuelle Beziehungen zu pflegen. Inge Scholl, die den Nachlass ihrer Geschwister verwaltete, hat die Bisexualität ihres Bruders verschwiegen – nicht, weil sie sich dafür schämte, sondern weil es auch in den Nachkriegsjahren unmöglich war, bisexuell und gleichzeitig ein Held zu sein. An seiner statt trat Sophie Scholl in den Vordergrund und wurde zur Ikone des Widerstands stilisiert, so die neue These Zoskes.

An dem Inhalt und Erbe des Widerstands der Weißen Rose ändert das nichts. Hans Scholls Geschichte ist für uns aber umso mehr eine Mahnung zur Toleranz und eine Ermutigung, für unsere christlichen Werte in dieser Welt einzustehen!

Ihre Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath



Pfarrerin
ANNE-BERIT FASTENRATH
Telefon: 02234 9798487
anne-berit.fastenrath@ekir.de



©Ludwig-Maximilian-Universität München

Die Weiße Rose

Vom Sommer 1942 bis zum Anfang des Jahres 1943 verteilte die Widerstandsgruppe die Weiße Rose sechs Flugblätter, die zum Widerstand gegen das Naziregime aufriefen. Kern der Gruppe waren die Medizinstudenten Hans Scholl und Alexander Schmorell. Später kamen Hans' Schwester Sophie, die Freunde Christoph Probst und Willi Graf und Professor Kurt Huber hinzu. Doch sie waren nicht alleine: Bekannte und Förderer erweiterten den Kreis. Die ersten vier Flugblätter, die aus der Feder Alexander Schmorells und Hans Scholls stammten, wurden gezielt an ausgewählte Personen verschickt und verteilt. Nach einem Ostfronteinsatz der Freunde Schmorell, Scholl und Graf, bei dem sie noch einmal mehr auf die Sinnlosigkeit und die Brutalität dieses Krieges gestoßen wurden, war für die Mitglieder der Weißen Rose klar, dass sie größere Massen zur Umkehr bewegen wollten. So wurde das fünfte Flugblatt in deutlich größerer Auflage verschickt und diesmal auch direkt im Schutz der Münchner Nacht verteilt. Nach der Niederlage der Deutschen in Stalingrad und aufkommenden Unruhen in der Münchner Universität legten Hans und Sophie Scholl am 18. Februar 1943 das sechste Flugblatt auch tagsüber vor den Hörsälen der Universität aus. Sophie wurde erwischt, als sie einen Stapel der Flugblätter vom zweiten Stock in den Lichthof hinabstieß. Sie und ihr Bruder Hans wurden verhaftet. In den Verhören nahmen sie alle Schuld auf sich und konnten trotzdem nicht verhindern, dass Christoph Probst auch verhaftet wurde. Alle drei wurden zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde am 22. Februar 1943 vollstreckt. Der Pfarrer predigte an ihrer Beerdigung zwei Tage später über einen Satz aus dem Johannesevangelium: „Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ Schmorell, Huber und Graf wurde im gleichen Jahr der Prozess gemacht – sie wurden ebenfalls hingerichtet.

Tipps zum Weiterlesen

- Robert M. Zoske: Flamme sein!
- Hans Scholl und die Weiße Rose (erschieden 2018 bei C.H. Beck)
- Barbara Beuys: Sophie Scholl. Biographie (erschieden 2011 bei insel taschenbuch)
- <http://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/weisse-rose> - Hier finden Sie auch die Flugblätter im Wortlaut.

Gemeindebrief auf Reisen



Hobbyfotografen aufgepasst

Egal, ob Sie in Holland, den Ardennen, im Bergischen Land oder bei den Beduinen Urlaub machen — uns interessiert, wo Sie im Urlaub den Gemeindebrief lesen.

Unter dem Motto „Mit dem Gemeindebrief auf Reisen“ können Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns Ihre Fotos einsenden. Gerne mit einem Hinweis, wo das Motiv aufgenommen wurde. Wir freuen uns auf Ihre Fotos aus dem Urlaub!

Entweder zuschicken unter kita-miteinander@web.de oder die Fotos einfach in die Briefkästen der Gemeindehäuser Königsdorf oder Brauweiler einwerfen. Ab dem ersten Urlaubstag heißt es also: Kamera griffbereit halten und abdrücken, wenn Ihnen ein lustiges, originelles oder schönes Urlaubsfoto, gemeinsam mit dem Gemeindebrief, in den Sinn kommt.

Liturgieprojekt



„Gottes Dienst“

Sie haben bestimmt im letzten Gemeindebrief von unserem Projekt „Gottes Dienst“ gelesen. Nun stehen die Termine fest, die wir Ihnen an dieser Stelle schon einmal mitteilen möchten:

| **29. und 30. September 2018**
(Samstag ganztägig, Sonntag gemeinsamer Gottesdienst)

| **11. Oktober 2018**
(in den Abendstunden)

| **10. und 11. November 2018**
(Samstag ganztägig, Sonntag gemeinsamer Gottesdienst)

Im nächsten Gemeindebrief geben wir genauere Informationen zu Orten, Zeiten und auch zur Anmeldung bekannt. Wenn Sie bis dahin Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Fastenrath.

Literaturforum



Stories und Lyrics um den Ball

Die Interessensgebiete des emeritierten Professors für politische und kulturelle Bildung Klaus Hansen reichen von A wie Anarchismus bis Z wie Zivilcourage. Ganz wichtig dazwischen: F wie Fußball. Rechtzeitig zur Weltmeisterschaft in Russland ist sein Buch „Soccer“ erschienen. Darin philosophiert er in ebenso unterhaltsamen wie tiefgründigen Geschichten, Gedichten und Essays über die angeblich schönste Nebensache der Welt. Zu dem Zeitpunkt, an dem bereits klar ist, ob und wie Titelverteidiger Deutschland die Vorrunde überstanden hat, stellt Professor Klaus Hansen sein Buch vor. Moderation: Jürgen Streich. Musik: Alphonse Sauer.

| **Donnerstag, 28. Juni, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf**

Von Verboten und der Freiheit des Wortes

Der Eröffnungsabend des LiteraturHerbstes des Rhein-Erft-Kreises ist der Freiheit der Gedanken gewidmet. Hauptreferent des Abends ist der Kölner Journalist Frank Überall.

| **Freitag, 31. August, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf**
(Einen ausführlichen Artikel finden Sie im nächsten Gemeindebrief)

Sinnsucher-Gottesdienste

Grillen mit Gott

Gottesdienst mal anders: am Sonntagabend neben der Kirche sitzen, am Lagerfeuer singen, beten und Geschichten erzählen und danach gemeinsam essen. Wir werden in den zwei Gottesdiensten Familiengeschichten aus der Bibel erzählen, so wie sie auch früher am Feuer erzählt wurden.

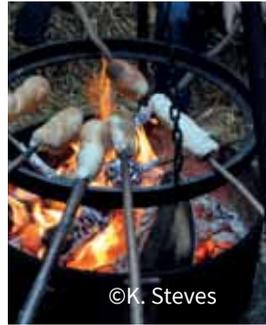
Dieser Gottesdienst ist besonders für unsere „Sinnsucher“ gedacht: für Familien, Jugendliche und Erwachsene.

Hoffentlich ist gutes Wetter. Bei Regen flüchten wir in die Kirche (ohne Feuerschale, ... aber trotzdem mit Würstchen!). Wir hoffen auf rege Beteiligung an diesem Gottesdienst-Experiment!

Bitte Cajon oder Gitarre mitbringen, wir stellen Würstchen und Brot und bitten um Gaben für das Salatbuffet.

| **Sonntag, 22. Juli, 18.00 Uhr in Brauweiler**

| **Sonntag, 26. August, 18.00 Uhr in Königsdorf**



Public Viewing

WM: Gemeinsam zittern und jubeln!

Es ist wieder soweit: Der Fußball ruft uns zusammen! Zur Weltmeisterschaft in Russland treffen wir uns im Evangelischen Gemeindehaus Brauweiler. Wir beginnen mit der Übertragung des Eröffnungsspiels Russland gegen Saudi Arabien am 14. Juni um 17.00 Uhr und übertragen alle Spiele mit deutscher Beteiligung. Auch das Finale zeigen wir, egal, wie weit die deutsche Mannschaft dieses Mal kommt).

Wer anfeuert, braucht Nervennahrung! Vor den Spielen und in den Halbzeitpausen bieten wir Würstchen und zum ersten Mal Hamburger an. Die gekühlten Getränke fließen die ganze Zeit.

Fußball ist ein Mannschaftsspiel – und Rudelgucken auch!

Das Männerforum hat die Organisation dieses Events übernommen, aber die Männer brauchen noch tatkräftige Unterstützung für die einzelnen Abende. Es werden Menschen für Auf- und Abbau im Gemeindesaal gesucht, für das Grillen und den Getränke-ausschank. Wir werden Listen zum Eintragen in den Gemeindehäusern und in der KiTa aushängen.

Wenn Sie Nachfragen haben oder sich direkt zum Mitmachen melden wollen, wenden Sie sich bitte an

Siegfried Hutzenlaub, Telefon: 02234 801804,

Jochen Schäfer, Telefon: 02234 84685 und

Hans Werner Stiefeling, Telefon: 02271 93365





MIN-GA SEO

Interview mit Min-Ga Seo

Von Korea ins Rheinland

Frau Seo, wo kommen Sie her?

Aus Südkorea, aus der Hauptstadt Seoul. Kleiner als Köln, aber viel mehr Einwohner. Meine Eltern wohnen in der Nähe von Seoul, in Gyeong-gi-do.

Was vermissen Sie aus Ihrem Heimatland?

Natürlich das scharfe Essen ... (lacht). Ich vermisse auch meine Eltern und Freunde. In Korea gibt es viele Spaßangebote wie „Sing-Räume“ und Comic- und Videoläden, viel Entertainment. Koreaner gehen gern ins Kino und ins Café.

Warum sind Sie nach Deutschland gekommen?

Die deutsche Musik ist weltweit berühmt. Ich wollte meine Studien vertiefen. In Seoul hatte ich Komposition und Neue Musik studiert. 2013 habe ich in Essen begonnen, dann habe ich an der Kölner Musikhochschule Evangelische Kirchenmusik studiert.

Was gefällt Ihnen in Deutschland?

Hier ist schönes gemäßigtes Wetter, und es gibt viel Grün und gute Luft. Es gibt hier sehr gute Bildungschancen, auch für den Beruf der Musikerin. Die Menschen hier sind sehr freundlich.

Worauf freuen Sie sich in der Christusgemeinde?

Die Menschen hier sind nett und offen. Ich freue mich auf die Arbeit mit dem Chor und dem Orchester. Der neue Jugendchor wird mir viel Spaß machen – da wird bestimmt viel Energie sein.

Was bringen Sie mit?

Ich bin gut in Gesang und Dirigieren, ich bringe die Liebe zur Musik mit. Ich möchte mit Chören, Orchester und der Gemeinde zusammenarbeiten, Kirchenmusik genießen und fördern. Ich freue mich einfach darauf, hier zu arbeiten und mit den Menschen das Leben zu erfahren.

Noch eine wichtige Frage: Wie spricht man ihren Nachnamen richtig aus?

Er wird Só ausgesprochen, mit scharfem S und einem kurzen offenen O, so wie im englischen „saw“. Sie dürfen gerne mehrfach nachfragen (lacht).

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihren Dienst! Herzlich willkommen!

Kantorin
MIN-GA SEO
Telefon: 02234 4350153
kantarin@ev-christusgemeinde.de

Verabschiedung von Yuko Nishimura-Kopp und Christoph Barth

Obwohl sie schon seit einigen Monaten in ihren neuen Gemeinden in Frechen und Horrem arbeiten, möchten wir uns nun noch offiziell von unseren „alten“ Kirchenmusikern verabschieden und ihnen herzlich danken. Der Chor und das Orchester werden mit Min-Ga Seo den Verabschiedungsgottesdienst festlich gestalten. Bitte kommen Sie zahlreich zum Gottesdienst und zum nachfolgenden Empfang!

| **Sonntag, 24. Juni 2018, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf**

Frischer Wind in unserer Kirchenmusik

Seit dem 1. August 2017 wird die Kirchenmusik in unserer Gemeinde durch ehren- und nebenamtliche Kräfte getragen. Gott sei Dank gab es eine Reihe von Organistinnen und Organisten, die einspringen konnten, sodass jeder Gottesdienst, auch und besonders in den Festtagszeiten, mit Orgelmusik gefeiert werden konnte. Auch Kantorei, Singkreis und Kammerorchester mussten nicht pausieren. Durch große Anstrengungen und viel Enthusiasmus auf allen Seiten konnte so das kirchenmusikalische Leben in unserer Gemeinde in dieser Vakanz aufrechterhalten werden.

Ziemlich genau neun Monate dauerte es, bis wir unsere neue hauptamtliche Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde begrüßen konnten. So eine Stellenausschreibung und Neubesetzung bedarf einer guten Vorbereitung und benötigt nun einmal ihre Zeit. Zuerst wurde überlegt, wie der Stellenzuschnitt sein sollte. Das Presbyterium entschied sich, aus der bisherigen hauptamtlichen 75%-B-Stelle und der nebenamtlichen C-Stelle im Umfang von 10 Wochenstunden eine hauptamtliche B-Stelle mit 80% Stellenumfang zu schaffen. Das liegt im Rahmen unserer langfristigen finanziellen Möglichkeiten und bietet der Musikerin ein auskömmliches Einkommen. Auf unsere Ausschreibung bewarben sich acht Personen, von denen leider einige aus formalen Gründen nicht in die engere Auswahl kamen. Drei Kandidatinnen konnten wir dann zur persönlichen und musikalischen Vorstellung einladen. Das Orgelspiel war gemeindeöffentlich. Mitglieder der Chöre und des Orchesters konnten die Kandidatinnen auch in einer Chorprobensituation erleben und ihre Meinung in einem kurzen Fragebogen mitteilen. Am Ende wurde doch alles gut, und so freuen wir uns, dass wir seit dem 1. Mai Frau Min-Ga Seo in unserer Gemeinde und im Team der beruflich Mitarbeitenden haben.

Die Kirchenmusik lebt nun aber nicht von einer Stelle allein. Allen Gemeindemitgliedern, Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern, die den Findungsausschuss und das Presbyterium durch ihr Interesse an den Vorstellungen und durch ihr Weitermachen in der Vakanz unterstützt haben, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt. Und nun „vertraut den neuen Wegen“, und lasst uns gemeinsam die nächsten musikalischen Momente hervorzaubern und genießen.

Presbyterin

MANDY THIELEMANN

Telefon: 02234 9481917

thielemann@ev-christusgemeinde.de





Axel
Becker



Evelyn
Buchner



Christiane
Hinz



Anja
Holtkamp-Umbach



Katrin
Jagodinsky



Jörn
Möhring



Aus dem Presbyterium

Neue Aufgabenverteilung im Presbyterium

Nach zwei Jahren der Arbeit des neuen Presbyteriums stand im März die Entscheidung über die Neuverteilung der „großen“ Aufgaben an. Das ist laut Kirchengesetz so vorgesehen. Die Ämter können innerhalb des Presbyteriums neu verteilt werden oder es kann auch alles beim Alten bleiben.

Christiane Hinz hat entschieden, dass sie das Amt der Vorsitzenden abgeben möchte. Das Presbyterium hat in seiner Sitzung im März 2018 darüber abgestimmt, dass Pfarrerin Wiebke Waltersdorf die neue Presbyteriumsvorsitzende wird. Ihre neue Stellvertreterin wird Katrin Jagodzinsky aus Brauweiler.

Das Amt des Kirchmeisters, der für die Finanzen und Bauangelegenheiten der Gemeinde zuständig ist, behält Axel Becker aus Königsdorf. Die stellvertretende Kirchmeisterin bleibt Nadine Schneider aus Königsdorf.

Diese Ämter müssen festgelegt sein. Andere Aufgaben, die Presbyteriumsmitglieder übernehmen, sind davon nicht betroffen. So arbeiten alle Presbyteriumsmitglieder in verschiedenen Ausschüssen der Kirchengemeinde mit. Einige werden sogar von Presbyterinnen und Presbytern geleitet, zum Beispiel der Ausschuss für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik von Mandy Thielemann, der Ausschuss für Finanzen, Bauen und Personal von Axel Becker und der Diakonie-Ausschuss von Evelyn Buchner.

Unsere Gemeinde ist mit 4.200 Mitgliedern eine mittelgroße Gemeinde. Für unsere Größe sind wir reich ausgestattet mit zwei Kirchen, zwei Gemeindehäusern, einer Kindertagesstätte mit Familienzentrum und einer Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir haben fast 20 beruflich Mitarbeitende und über 200 aktive Ehrenamtliche. Diese Aufzählung besteht nur aus ein paar Wörtern, aber hinter jedem Begriff verbirgt sich viel Arbeit für das Pastoralteam und das Presbyterium. Allein der Unterhalt der Gebäude und die Sorge um die Mitarbeitenden benötigen nicht nur hohen finanziellen Einsatz der Gemeinde, sondern vor allem auch die Zeit und die Aufmerksamkeit der Vorsitzenden und des Presbyteriums.

Ich bin sehr dankbar, dass die Mitglieder des Presbyteriums seit zwei Jahren so verantwortungsvoll und engagiert zum Wohl der Christusgemeinde zusammenarbeiten.

Wir sind zu einem guten Team zusammengewachsen, das sich auch den schwierigen Zukunftsfragen stellt und versucht, gute Lösungen für die Kirche und ihre Mitglieder zu finden. Herzlichen Dank an die Presbyteriumsmitglieder für ihren Einsatz, ihr Durchhaltevermögen und ihre Liebe zur Gemeinde!



Wiebke
Waltersdorf



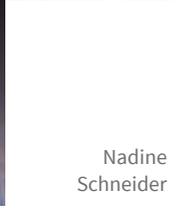
Bettina
Scheidegger



Anne-Berit
Fastenrath



Mandy
Thielemann



Nadine
Schneider



Ein besonderer Dank gilt Christiane Hinz, die seit 26 Jahren Presbyteriumsmitglied ist, die längste Zeit im Presbyterium der Großgemeinde Weiden. Auch hier war sie schon Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende. In außergewöhnlicher Weise jedoch hat Christiane Hinz Verantwortung für die Leitung der Gemeinde in zwei Zeiten der Vakanz übernommen, als Vorsitzende in der Zeit nach Pfarrer Heimbachs Weggang und in der Zeit meiner Erkrankung. In diesen Zeiten hat sie gemeinsam mit dem Presbyterium das „Schiff“ Gemeinde durch schwere Wasser und stürmische Wetter gesteuert.

Liebe Christiane, danke für Deine Liebe zur Gemeinde und ihren Menschen und danke für Deine unermüdliche Arbeit! Danke auch an Deinen Mann, dass er Dich all die Jahre in diesem großen Ehrenamt unterstützt hat!

Christiane Hinz hat nur den Vorsitz im Presbyterium niedergelegt, nicht ihren Sitz. Sie bleibt uns zum Glück noch erhalten!



Pfarrerin

WIEBKE WALTERSDORF

Telefon: 02234 82207

wiebke.waltersdorf@ekir.de

Offene Gemeinderunde im Juni

Was ist das denn? Früher nannte sich das „Gemeindebeiratssitzung“, heute handelt es sich um „Bewährtes in Neufassung“. Sie werden in sachlicher und fairer Form über das Geschehen in der Christusgemeinde informiert und erhalten zum Beispiel Informationen über vergangenen Events, wie „Ä Tännsche plies“, „D'r Zoch kütt“, „Fußball- WM“ und vieles mehr. Aktualität wird großgeschrieben, das heißt: Was läuft? Was bewegt sich? Was bewegt uns zurzeit in unserer Gemeinde?

Und Sie erfahren, was die Zukunft bringt. Kurz-, mittel- oder auch langfristig geplante Aktionen, etwaige Umstellungen, in welcher Form auch immer, werden Ihnen nähergebracht. Sie stellen Fragen – ehrliche Antworten durch fundiertes Wissen können Sie voraussetzen. Sie alle werden es spüren, es tut sich viel in unserer Gemeinde.

Nehmen Sie teil, lernen Sie Gemeindemitglieder aus dem jeweils anderen Gemeindeteil kennen. Auch so wachsen wir noch mehr zusammen.

Machen Sie mit, ein interessanter Abend erwartet uns. Sie sind herzlich willkommen und gehen gut informiert nach Hause.

Es grüßen Sie das pastorale Team, Presbyteriumsmitglieder sowie Ihr Gemeindemitglied Siegfried Hutzenlaub

Falls Sie an weiteren Themen und Terminen interessiert sind, lassen Sie sich in unseren **Mailverteiler** eintragen. Bitte Mail an Yvonne Binder unter kontakt@ev-christusgemeinde.de.

Nächster Termin:

| 11. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf zum Thema „Feste und Feiern“



© Albrecht E. Arnold

Gelebte Nächstenliebe

Diakonie – in unserer Christusgemeinde?

„Gebrechliche alte Menschen. Patientinnen und Patienten. Überschuldete. Wohnungslose. Inhaftierte. Kranke. Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten. Familien in Krisensituationen. Menschen mit geistiger oder körperlicher Einschränkung.“

An diese Menschen richtet sich die Diakonie. Doch was hat das mit unserer Christusgemeinde zu tun? Und was bedeutet eigentlich „Diakonie“? Das Wort Diakonie kommt aus dem Griechischen und bedeutet dienen oder helfen. Heute meinen wir mit Diakonie den Dienst für hilfebedürftige Menschen. Der Glaube an Jesus Christus und die gelebte Nächstenliebe gehören untrennbar zusammen. Jesus selbst hat den Menschen gedient, anstatt sich über sie zu stellen.

Die vielseitige diakonische Arbeit geschieht auf verschiedenen Ebenen: in den einzelnen Kirchengemeinden, in den Kirchenkreisen und im Diakonischen Werk auf Landes- und Bundesebene. Das Diakonische Werk ist der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche in Deutschland. In ihm sind viele Einrichtungen mit sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern organisiert, zum Beispiel Beratungsstellen (wie die Schuldnerberatung in Brühl) oder die Telefonseelsorge.

In unserer Christusgemeinde gibt es zwar keine sozialen Brennpunkte, doch jeder Mensch kann in Situationen geraten, in denen er oder sie Unterstützung benötigt. Gut, dass es bei uns so viele Menschen gibt, die sich für andere engagieren.

Hier einige Beispiele: „miteinander-füreinander“ aus Königsdorf organisiert Einkaufsdienste für kranke Menschen, „Rat und Hilfe“ aus Brauweiler hilft beim Ausfüllen von Anträgen. Beide Projekte sind ökumenisch und beide organisieren auch die Flüchtlingshilfe vor Ort. Klaus Schwamborn von der OKJA unterstützt als Schulsozialarbeiter Familien an der Grundschule in Königsdorf. Die beiden Seniorentreffs wirken mit ihren Angeboten der Vereinsamung älterer Menschen entgegen. Das Familienzentrum evka organisiert Elternabende, zum Beispiel zum Thema Gewaltfreie Erziehung. Ich biete Sozialberatungen und Hausbesuche an, und ich leite auch den Diakonie-Ausschuss. Was der macht, erfahren Sie in einem anderen Gemeindebrief.



Gemeindesozialarbeiterin
EVELYN BUCHNER
Telefon: 0221 9918464
sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de



Gemeindefest im Juli

„Ein Rucksack voller Leben!“

Unter diesem Motto steht das diesjährige Gemeindefest, das wir am Sonntag, den 8. Juli 2018, rund um die Christuskirche in Königsdorf feiern und zu dem wir herzlich einladen!

In gewohnter Weise startet das Fest mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr. Diesmal unter Beteiligung unserer KiTa „Miteinander“, denn in dem Gottesdienst werden die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule wechseln, gebührend verabschiedet. Anschließend warten Leckeres vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen sowie die köstlichen Konfi-Waffeln.

Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein veranstaltet die OKJA einen Flohmarkt und bietet Spieleaktionen auf der Wiese hinter der Kirche an. Unsere Kindertagesstätte „miteinander“ und das Kindertagesdienst-Team sind mit Bastel- und Kreativaktionen dabei. Der „Faire Markt“ mit Waren aus aller Welt und ein Infostand unserer ökumenischen Nachbarschaftshilfe „miteinander-füreinander“ werden ebenfalls vertreten sein. Daneben bieten wir wieder ein buntes, abwechslungsreiches Programm in der Kirche für alle Altersstufen an. Auch eine Gemeinschaftsaktion passend zum Thema wird es geben.

Schon vor Ferienbeginn wollen wir nicht nur im metaphorischen Sinne einen (Reise-) Rucksack packen und ihn mit Leben füllen, indem wir gemeinsam mit viel Freude und Lebendigkeit unser Gemeindefest feiern, um fröhlich in den Sommer zu starten. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und ein tolles gemeinsames Gemeindefest!

| Organisatorische Hinweise

Wer sich am Flohmarkt bzw. Kindertrödel – von Kindern für Kinder – (gebrauchtes Spielzeug, Bücher, CDs, Plüschtiere usw.) beteiligen möchte, melde sich bitte vorab zwecks Platzreservierung bei:

Birgit Müller-Arndt, okja-koenigsdorf@web.de, Telefon: 0162 6177092

Damit das Fest gelingt, braucht es viele Helfer und Helferinnen. Zum Beispiel für den Auf- und Abbau sowie für Thekendienste (Getränke, Kaffee und Kuchen ...) usw.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung und sind dankbar für jede helfende Hand. Wenn Sie zum Gelingen des gemeinsamen Festes beitragen können und wollen:

- Tragen Sie sich bitte in die entsprechenden Listen ein – diese werden ab Mitte Juni in beiden Gemeindehäusern aushängen.
- Oder melden Sie sich einfach bei unserer Gemeindefestsekretärin Frau Binder, kontakt@ev-christusgemeinde.de, Telefon: 02234 82732.



Juni

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

Taufsamstag 02.06. 11.00 Uhr	Brauweiler	Taufgottesdienst	Pfarrerin Fastenrath
03.06. 11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	☒ Pfarrerin Fastenrath
10.06. 11.00 Uhr 11.00 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst im Gemeindehaus anschließend Kirchenkaffee	☒☒☒ Pfarrer i. R. Ochs ☒ Kindergottesdienst-Team
17.06. 09.30 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Waltersdorf
11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Waltersdorf
24.06. 11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst	Pfarrerin Fastenrath
18.00 Uhr	Königsdorf	Verabschiedungsgottesdienst (siehe Seite 9)	Pfarrerin Waltersdorf

Juli

01.07. 11.00 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst mit Abendmahl	☒☒☒ Pfarrer i. R. Ochs
08.07. 11.00 Uhr	Königsdorf	Familiengottesdienst und Gemeindefest	☒ Pfarrerin Waltersdorf und KiTa-Team
15.07. 09.30 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Waltersdorf

Allgemeine Hinweise

Das Presbyterium hat beschlossen, dass es zum **Abendmahl** immer sowohl Wein als auch Traubensaft geben soll. Damit schließen wir sowohl Kinder und Konfirmanden, die nach unserer Ordnung zum Abendmahl eingeladen sind, als auch Menschen, die keinen Alkohol trinken möchten oder dürfen, ein.

Der **Fahrdienst** von Brauweiler zu den Gottesdiensten in Königsdorf und umgekehrt wird weiterhin kostenlos angeboten. Um Leerfahrten zu vermeiden, bitte eine halbe Stunde vorher die Fahrt unter Angabe Ihres Namens beim Taxiunternehmen, Telefon: 02234 81333 bestätigen!

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

Juli

15.07. | 11.00 Uhr Königsdorf **Gottesdienst mit Taufmöglichkeit** | Pfarrerin Waltersdorf

Taufsamstag

21.07. | 11.00 Uhr Brauweiler **Taufgottesdienst** | Pfarrerin Waltersdorf

22.07. | 11.00 Uhr Königsdorf **Gottesdienst** | Pfarrerin Strenge

| 18.00 Uhr Brauweiler **Sinnsucher-Gottesdienst „Grillen mit Gott“** | Pfarrerin Waltersdorf
(siehe Seite 7 und 16)

29.07. | 11.00 Uhr Brauweiler **Gottesdienst** | Pfarrer i. R. Marquardt

August

05.08. | 11.00 Uhr Königsdorf **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒ | Pfarrer i. R. Ochs

12.08. | 11.00 Uhr Brauweiler **Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee** ☒☒☒ | Pfarrerin Fastenrath

19.08. | 09.30 Uhr Brauweiler **Gottesdienst mit Taufmöglichkeit** | Pfarrerin Fastenrath

| 11.00 Uhr Königsdorf **Gottesdienst mit Taufmöglichkeit** | Pfarrerin Fastenrath

26.08. | 11.00 Uhr Brauweiler **Gottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach

| 18.00 Uhr Königsdorf **Sinnsucher-Gottesdienst „Grillen mit Gott“** | Pfarrerin Fastenrath und
(siehe Seite 7 und 16) Diakonin Holtkamp-Umbach

Informationen zu **Gottesdiensten in den Senioreneinrichtungen** finden Sie auf Seite 20 und zu den **Gottesdiensten in Schulen** auf Seite 23.

Hinweis für Träger eines Hörgerätes: Früher mussten Träger einer Hörhilfe ihr Gerät auf „T“ stellen, um den Ton über die Induktionsschleife zu hören. Bei den modernen Geräten müssen die Betroffenen in ihrem Hörgerät die Funktion zum Hören über eine Induktionsschleife freischalten lassen.



Neue Gottesdienstformen

Grillen mit Gott und vieles mehr

Seit einiger Zeit ist es in unserer Gemeinde so, dass es an den meisten Sonntagen nur noch einen Gottesdienst gibt – entweder in Brauweiler oder in Königsdorf. Ausnahmen sind dabei die Taufsonntage oder auch die wichtigen Feste im Kirchenjahr: Ewigkeitssonntag, Weihnachten, Karfreitag, Ostern.

Durch den Taxiservice, aber auch durch persönliche Absprachen, ist es kein Problem, auch Gottesdienste im anderen Gemeindeteil zu besuchen. Trotzdem hat das Presbyterium noch einmal darüber beraten, ob die Gemeinde wieder dazu zurückkehren soll, an beiden Orten sonntags Gottesdienst zu feiern.

Es hat sich dagegen entschieden, und dafür gibt es einen guten Grund: In letzter Zeit wurde der Wunsch aus der Gemeinde nach neuen Gottesdienstformen immer lauter. Die Gemeindeführung und das Pastoralteam möchten diesen Wunsch ernstnehmen.

Unser Ziel ist es, dass es jeden Monat mindestens einen Gottesdienst gibt, der in Form und Gestaltung vom Sonntagsmorgengottesdienst abweicht. Diese neuen Gottesdienste werden wir am Nachmittag oder Abend feiern. So müssen wir nicht erneut etwas am morgendlichen Gottesdienstrythmus ändern, und es ermöglicht all denen einen Gottesdienstbesuch, die am Morgen verhindert sind.

Ganz neu ist das für unsere Gemeinde nicht, denn es gibt ja schon lange die Passions- und Adventsandachten, die Krabbel- und Jugendgottesdienste und dieses Jahr außerdem die Reihe „Plus 3 – Gottesdienst begreifbar anders“. Für die Sommermonate haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: „Grillen mit Gott“.

Um ein Lagerfeuer herum hören wir Familiengeschichten aus der Bibel und erzählen uns Familiengeschichten von heute. Jeder ist eingeladen, seine Gitarre oder sein Cajon mitzubringen – denn Musik gehört doch einfach zur Lagerfeuerstimmung dazu.

Nach dem Gottesdienst nutzen wir das Feuer und grillen gemeinsam – Brötchen und Würstchen stellen wir, Salate sollen mitgebracht werden. Um mehr zu erfahren, schauen Sie doch mal auf unserer „Highlights-Seite“ vorbei.

Wir freuen uns sehr auf diese neuen und besonderen Gottesdienste. Sie nehmen aber auch viel Vorbereitungszeit in Anspruch und verlangen nach einer guten Organisation. Deshalb zählen wir auf Sie: Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

Ihre Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath



Pfarrerin
ANNE-BERIT FASTENRATH
Telefon: 02234 9798487
anne-berit.fastenrath@ekir.de



getauft

In unserer Gemeinde wurden getauft:

- Matteo Fuchs | aus Geyen
- Johann Mathews | aus Königsdorf

betrauert

Wir trauern um:

- Angelika Bourtscheidt | 59 Jahre, aus Brauweiler
- Leo Bourtscheidt | 63 Jahre, aus Brauweiler
- Dr. Ernst Vix | 92 Jahre, aus Königsdorf
- Sieglinde Ott-Jekewitz | 69 Jahre, aus Königsdorf
- Lilli Sallet | 99 Jahre, aus Königsdorf
- Horst Janßen | 85 Jahre, aus Brauweiler
- Johann Zimmerling | 100 Jahre, aus Brauweiler
- Hartmut Kaschula | 72 Jahre, aus Königsdorf
- Erika Heinrich | 77 Jahre, aus Königsdorf
- Ilona Müller-Schwedhelm | 90 Jahre, aus Königsdorf
- Liselotte Schroeder | 81 Jahre, aus Brauweiler
- Heinz Rahn | 89 Jahre, aus Brauweiler
- Hans Wette | 79 Jahre, aus Königsdorf

Wir gedenken aller Verstorbenen

und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.

Expedition zum ICH

Sie sind neugierig auf eine Expedition, bei der Sie Ihren Fragen, Hoffnungen, Sehnsüchten und Möglichkeiten näherkommen und zentrale Stellen der Bibel kennenlernen?

Die „Expedition zum ICH“ verspricht einen guten Überblick über die viel diskutierten Ideen, Werte und Verheißungen des Alten und des Neuen Testaments.

Wir laden Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu entdecken, welche Bedeutung die Bibel für unser alltägliches Leben hat.

Wir treffen uns ab dem 11. September 2018 bis zum 9. April 2019 immer am zweiten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Brauweiler. So haben wir Zeit, uns ausführlich mit den einzelnen Kapiteln des Buches zu beschäftigen.

Ihr „Ticket“ für diese Reise ist das Buch „Expedition zum ICH“, das Sie im Buchhandel vorab kaufen können (ISBN 978-3-86770-081-8) aber noch nicht gelesen haben müssen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 31. August 2018.

Ansprechpartner für diese Reise ist Presbyter Axel Becker:
becker@ev-christusgemeinde.de, Telefon: 0157 39655219



Das Programm unserer neuen Kantorin Frau Seo und die Probenzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen!

Musikalische Angebote für Erwachsene

Kammerorchester der Christusgemeinde

Leitung: Kantorin Min-Ga Seo
Telefon: 02234 4350103
| **montags 18.15 bis 19.30 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

Singkreis Königsdorf

Leitung: Kantorin Min-Ga Seo
Telefon: 02234 4350103
| **mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr**
Gemeindehaus Königsdorf

Weitere Projekte finden Sie auf unserer Homepage:
www.ev-christusgemeinde.de/musik

Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

Kindersingen Königsdorf, verschiedene Gruppen

Leitung: Sabine Brüggemann
Telefon: 02234 917070
| **Gemeindehaus Königsdorf**

Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach
Telefon: 02234 801403
| **Gemeindehaus Brauweiler**

Musikfantasie, musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren

Leitung: Anna Langhans-Spitz
Telefon: 02234 927834
| **Gemeindehaus Brauweiler**

Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron
Telefon: 02234 9899518
| **Gemeindehaus Brauweiler**

Gitarrenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene

Leitung: Sabine Brüggemann
Telefon: 02234 917070
| **Gemeindehaus Königsdorf und
Gemeindehaus Brauweiler**

Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

Spontanchor (Gospel, NGL und Pop)

Leitung: Ute Krause
Telefon: 02234 700388
| **montags 20.00 bis 21.45 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier
Telefon: 02238 4742882
| **Gemeindehaus Brauweiler**

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

Redaktion: Jennifer Andersen, Yvonne Binder, Rudi Eichmann, Anne-Berit Fastenrath, Udo Gerdes (Satz), Christiane Hinz, Anja Holtkamp-Umbach, Anne Kleinert (Satz), Antje de Levie, Marco Mauel, Thaddäus Ochs, Michael Schulz-Jungbluth, Susanne Streiber, Wiebke Waltersdorf (Leitung)

E-Mail-Adressen der Redaktion: redaktion@ev-christusgemeinde.de (Text), bildredaktion@ev-christusgemeinde.de (Fotos)

An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt: Axel Becker, Evelyn Buchner, Vivian Fuhs, Siegfried Hutzenlaub, Birgit Müller-Arndt, Klaus Schwamborn, Birgit Steinacker, Mandy Thielemann

Nächste Ausgabe: September bis November 2018; **Gestaltung:** Kerygma, www.kerygma.de;

Herstellung: Behmerburg Printmedien-Service, www.behmerburg.de; **Auflage:** 4.000. Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt die Redaktion gerne bis zum 15. Juni 2018 entgegen (redaktion@ev-christusgemeinde.de).



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Hilfsangebote

Rat und Hilfe

Ökumenische Beratungsstelle Brauweiler Flüchtlingshilfe Brauweiler

Kontakt: ratundhilfe.brauweiler@web.de
| mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr
im katholischen Pfarrbüro,
Mathildenstraße 20a

miteinander-füreinander, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf, Flüchtlingshilfe Königsdorf

Büro im alten Pfarrheim neben der
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564
Telefon: 02234 4300654
| montags 10.00 bis 12.00 Uhr
und mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr

Sozialberatung

Kontakt: Gemeindesozialarbeiterin
Evelyn Buchner
sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de
Telefon: 02234 9918464

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erziehungs- und Familienberatung,
Jugendberatung, Lebensberatung
Blindgasse 6, Frechen
Telefon: 02234 17025

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem
Telefon: 02232 94650

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111, gebührenfrei
auch Mailberatung und Chatberatung
Homepage: www.ts-im-internet.de

Erwachsene

Kaffee K – Offener Treff für alle

| donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Skatrunde

| 2. und 4. Montag im Monat,
18.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Erwachsene

Königsdorfer Literaturforum

Kontakt: Michael Schulz-Jungbluth
Telefon: 02234 208648
| 28. Juni, 31. August 2018, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer
Telefon: 02234 84685
| 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler

JuMa-Café

begegnen – austauschen – wohlfühlen
| jeden 2. Sonntag im Monat, 15.00 bis
17.30 Uhr, 10. Juni 2018
Aachener Straße 564, Königsdorf
Während des JuMa-Cafés hat der Faire
Markt geöffnet (siehe unten).

„Kö-Repair“

| donnerstags, 12.00 bis 16.00 Uhr,
28. Juni 2018, 23. August 2018,
Aachener Straße 564, Königsdorf

Fairer Markt

| montags, 10.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00 bis 18.00 Uhr
Aachener Straße 564, Königsdorf
Kontakt: info@fairermarkt.de

Besuchsdienste

Besuchsdienstkreis Brauweiler

Kontakt: Evelyn Buchner
Telefon: 0221 9918464

Besuchsdienstkreis Königsdorf

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach
Telefon: 02274 8297803

Ökumenischer Krankenhaus-Besuchsdienst Königsdorf

Kontakt: Martine Meckle
Telefon: 02234 2016666



© DGLimages



© iStock, Francesco Corticchia

Kinder und Familien

Kindertagesstätte „Miteinander“ in Brauweiler

Kontakt: Birgit Steinacker
kita-miteinander@ekir.de
Telefon: 02234 986069

evka – Das Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie
unter www.familienzentrum-evka.de
Telefon: 02234 986069

Kindergottesdienst Brauweiler

| am 10. Juni 2018
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Kindergottesdienst Königsdorf

| am 10. Juni 2018
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf

Krabbelgottesdienst

| am 17. Juni 2018
um 16.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler

Krabbelgruppen Königsdorf

Kontakt: Monika Rump
monika_rump@gmx.de
Telefon: 02234 63836

Jugendliche

Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

www.okja-koenigsdorf.de
oder bei Facebook
E-Mail: okja-koenigsdorf@web.de
Kontakt: Birgit Müller-Arndt
Dienst-Telefon: 0162 6177092
Kontakt: Klaus Schwamborn
Dienst-Telefon: 0162 9295022

Konfirmanden und Konfirmanden-Teamer

Kontakt: Diakonin Anja Holtkamp-Umbach
holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de
Telefon: 02274 8297803

Offener Konfi-Treff

Nicht in den Ferien.
| zweimal im Monat, dienstags von 17 bis 19 Uhr
• jeden 1. Dienstag im Monat
Jugendraum Brauweiler
• jeden 3. Dienstag im Monat
Jugendkeller Königsdorf

Jugendband „Got(t) to music“

| pausiert zur Zeit

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Johanniter-Stift Brauweiler

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl, jeden 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

Caritas-Haus St. Nikolaus Brauweiler

Abendmahlsgottesdienst, jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

St. Elisabeth-Pflegeheim und St. Augustinus-Seniorenzentrum Königsdorf

Abendmahlsgottesdienst nach Absprache



© monkeybusinessimages

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Seniorinnen und Senioren

Seniorentreff Brauweiler

Kontakt: Anna Jühlke, Telefon: 02234 81468
 und Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464
 | zweimal im Monat, donnerstags,
 15.00 bis 17.00 Uhr
 am 7. und 21. Juni 2018,
 am 5. und 19. Juli 2018 und
 am 2. und 16. August 2018
 Gemeindehaus Brauweiler
 (Fahrdienst nach Absprache möglich)

Sitzgymnastik Brauweiler

Kontakt:
 evka – das ökumenische Familienzentrum
 Telefon: 02234 986069
 | (kostenpflichtig, 4 Euro/Stunde) wöchentlich
 mittwochs 10.15 bis 11.15 Uhr
 Gemeindehaus Brauweiler

Seniorentreff Königsdorf

Kontakt: Helga Reinwald
 Telefon: 02234 64432
 | mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
 Gemeindehaus Königsdorf

Seniorengymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser
 Telefon: 02234 65175
 | mittwochs 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr und
 freitags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Gemeindehaus Königsdorf

Offener Gesprächskreis „Gott und die Welt“

| dienstags 17.00 Uhr
 Johanniter-Stift Brauweiler,
 Erfurter Straße 2
 Die genauen Termine standen bei Redakt-
 ionsschluss noch nicht fest, können aber
 beim Johanniter-Stift erfragt werden:
 info-brauweiler@jose.johanniter.de

Spirituelle Angebote

Ökumenisches Gespräch

Kontakt: Michael Schulz-Jungbluth
 Telefon: 02234 208648
 | am 5. Juni 2018, 20.00 Uhr
 Gemeindehaus Königsdorf

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach
 Telefon: 02234 4350821
 | donnerstags, jeweils 19.45 Uhr
 11. Juni 2018, 27. Juli 2018
 und 3. September
 Gemeindehaus Königsdorf

Ökumenisches Taizégebet Brauweiler

| donnerstags, jeweils 19.00 Uhr,
 Krypta der Abteikirche Brauweiler

Salbungs- und Heilungsgottesdienst

| Sommerpause

Entspannung und Bewegung

Nordic Walking Treff

| mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr
 Treffen am Gemeindehaus Brauweiler

Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Lilo Schlösser
 Telefon: 02234 65175
 | mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr
 Gemeindehaus Königsdorf

Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Sonja Schlameuß
 Telefon: 0173 6533656
 | mittwochs 18.15 bis 19.15 Uhr
 Gemeindehaus Brauweiler



Für Kinder kein Problem

Mit dem Kochlöffel die Bibel entdecken

Auf kreative Art werden den Kindern die biblischen Geschichten so richtig schmackhaft gemacht. Kann man die Inhalte der Bibel auch anders wahrnehmen als mit den Augen und den Ohren? Man kann!

Unter dem Motto „Biblisch kochen“ lud die Ginkgo-Tagespflege unsere Kinder ins Seniorenheim ein. Es wurde ein ganz besonderes Geschmacks- und Gerucherlebnis. Im Vorfeld wurden Textpassagen der Bibel herausgesucht, in denen Lebensmittel eine ganz bestimmte Rolle spielen. Unsere Kinder sollten die gesuchten Lebensmittel benennen. Dies fiel ihnen gar nicht schwer.

So fanden sie in der Bibelstelle Genesis 1,2 das Wasser. In der Bibelstelle Korinther 3,2 benannten die Kinder die Milch. Und in der letzten Bibelstelle, Markus 9,50 suchten und fanden wir das Salz. Danach machte sich die kochlustige Gesellschaft ans Werk. Innerhalb einer Stunde entstanden drei herrliche und leckere Gerichte. Am schön gedeckten Tisch, den die Kinder mit großem Einsatz vorbereitet hatten, genossen dann alle Bibelköche bei regen Gesprächen und einem Glas Saft ein mehrgängiges Menü.

Es gab zunächst einen leckeren Kartoffelaufbau. Dazu wurde natürlich das Wasser zum Kochen der Kartoffeln gebraucht. Dann ließen sich alle den gemischten Salat mit einem himmlischen Honigdressing schmecken, geschmacklich abgerundet mit einer Prise Salz. Den Abschluss bildete ein Schokopudding, wofür man schließlich die Milch brauchte. Besondere Freude machte allen das generationsübergreifende Kochen. Alle ergänzten sich prima bei den einzelnen Arbeitsschritten. Die Senioren schälten die Kartoffeln und die Kleinen schnitten sie in Scheiben. Groß und Klein arbeiteten eng nebeneinander. Als alles fertig zubereitet und der Kartoffelaufbau im Ofen war, blieb auch noch Zeit, um gemeinsam Uno oder Memory zu spielen.

Probieren Sie auch gerne neue Rezepte aus? Dann schlagen Sie die Bibel auf und los!

5,5 Tassen 1. Könige 5,2

1,5 Tassen Jesaja 7,22 (Hinweis: die zuerst angegebene Zutat nehmen)

6 Jeremia 17,11

4 Tassen Sprüche 30,33 (Hinweis: die zuerst angegebene Zutat nehmen)

2 Tassen 1. Samuel 30,12

2 Tassen Jeremia 24,2

1,5 Tassen 2. Mose 3,8 (Hinweis: die zweitgenannte Zutat nehmen)

1 Tasse 4. Mose 17,23

1 Prise 3. Mose 2,13

3 Teelöffel Offenbarung 18,13

1 Päckchen Backpulver

Alle Zutaten nacheinander miteinander vermengen, in eine gefettete Springform oder in ein Muffinblech füllen und 40 bis 60 Minuten backen: Ober-/Unterhitze 200° Umluft: 175°.

Guten Appetit!



Leiterin Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ und Familienzentrum evka

BIRGIT STEINACKER

Telefon: 02234 986069

Neu: kita-miteinander@ekir.de



© iStock

evka

evka – Das Ökumenische Familienzentrum

Ein Familienzentrum ist in erster Linie eine Tageseinrichtung für Kinder. Zusätzlich zu dem Angebot der Kindertagesstätte bietet ein Familienzentrum ein vielfältiges Angebot zur Förderung und Unterstützung von Familien sowie für alle Interessierten aus dem Sozialraum an.

evka – Das Ökumenische Familienzentrum bietet für die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Lebenslagen der Kinder und Eltern Angebote sowohl in der Bildungs-, Erziehungs- und Beratungsarbeit als auch im Gesundheits- und Freizeitbereich.

So bieten wir zum Beispiel seit vielen Jahren unsere „Rechtsberatung durch eine Rechtsanwältin“ an. Dieses einmalige Beratungsgespräch ist kostenfrei und anonym und dient einer ersten Orientierung.

| Die Termine der Rechtsberatung in diesem Jahr: 12. Juni, 10. Juli, 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2018

Kindergottesdienst

Hier treffen sich Kinder, um Gott auf die Spur zu kommen

Im Kindergottesdienst hören wir Geschichten von Gott und von Menschen, die spannende Geschichten mit Gott erlebt haben. Wir lernen, wie Gott diese Welt gemacht hat und wie wir gut in ihr leben können. Rund um diese Geschichten basteln und singen wir, wir zünden Kerzen an und haben Zeit zum Malen und Spielen. Die Kinder werden vom Team begleitet, während die Eltern den Gottesdienst in der Kirche besuchen können.

Im Juli und August finden wegen des Gemeindefestes am 8. Juli und wegen der Ferien keine Kindergottesdienste statt.

Nächste Kindergottesdienst-Termine, jeweils um 11.00 Uhr:

| in Brauweiler (für Kinder ab drei Jahren) am 10. Juni 2018

| in Königsdorf (für Kinder von fünf bis elf Jahren) am 10. Juni 2018

Schulgottesdienste

Es finden **monatliche / regelmäßige Schulgottesdienste** statt, und zwar:

| für die Johannes-Schule Königsdorf in der Christuskirche Königsdorf

| für die Richeza-Schule Brauweiler in der Gnadenkirche Brauweiler und

| für die Wolfhelm-Schule Dansweiler in der katholischen Kirche Dansweiler

Krabbelgottesdienst

Für unsere Kleinsten

Der Rabe Krax lädt wieder ein zum Krabbelgottesdienst! Kinder ab einem Jahr und ihre älteren Geschwister sind herzlich willkommen zu einem kurzen Gottesdienst zum Mitmachen (natürlich mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten). Danach gibt es noch Kaffee, Saft und Kekse im Gemeindehaus.

Der nächste Termin:

| in Brauweiler am 17. Juni 2018, 16.00 Uhr





© BMA



OKJA-Ferienfreizeit

Willkommen im Sommerferiencamp!

In den letzten zwei Wochen der Sommerferien findet wie bereits seit vielen Jahren das Feriencamp der OKJA von morgens 7.30 Uhr bis nachmittags 16.30 Uhr statt. Zugegeben, das ist für einige Teilnehmer sehr früh, aber es gibt Frühaufsteher unter den Kindern, oder die Eltern müssen zur Arbeit. Öffnen sich morgens die Türen des Gemeindehauses, ist bereits das leckere Frühstücksbuffet im Gemeindehaus gedeckt. Neben frischen Brötchen, verschiedenen Müslisorten, Cornflakes, Käse, Wurst, Saft und Marmelade darf gesunde Rohkost natürlich nicht fehlen. Wer keinen Hunger hat, hat die Möglichkeit, in den Räumen der OKJA noch ein bisschen zu dösen oder mit Freunden und Betreuern zu spielen. Für Spätaufsteher besteht die Möglichkeit, erst ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus anzukommen.

Um 9.15 Uhr geht es dann richtig los. In kleinen altershomogenen Gruppen gehen die Kinder während des Tages unterschiedlichen Aktivitäten nach. Neben Sport sowie der Erkundung des Waldes und des Ortes gibt es auch kreative und musikalische Angebote. Das Programm bietet viel Raum für Spontanität und Kreativität der Kinder, denn nicht nur Förderung, sondern auch Erholung wird geboten. Zum Abschluss jeder Woche findet freitags ein Ausflug mit allen Kindern statt. Wohin es dieses Jahr geht, wird noch nicht verraten. Nur eines ist sicher: Spaß für alle ist garantiert!

Für dieses Jahr sind alle Plätze belegt!

Bei Interesse für das nächste Jahr erreicht ihr uns telefonisch unter Telefon: **0162 6177092** oder per E-Mail: koenigsdorfer-feriencamp@web.de

Neuigkeiten aus der OKJA

Playstation und Graffitis

Der Umbau geht weiter, die Playstation-Ecke ist fertig und kann schon mit vielen altersgemäßen Spielen und auch für Turniere genutzt werden. Ebenso steht nun auch das lang ersehnte kleine Gartenhaus, in dem jetzt die Außenspielgeräte aufbewahrt werden. Diese waren bisher im Souterrain des Gemeindehauses gelagert und nahmen uns viel Platz weg. Zudem musste dieses Material jedes Mal nach oben und wieder zurückgeschafft werden — das Gartenhaus ist eine echte Arbeitserleichterung für uns!

Die Gestaltung der Räume mit selbstgemalten Wandbildern und neuen Wandfarben ist auch fast abgeschlossen. Als Nächstes steht die Neugestaltung der hinteren Terrasse sowie des Eingangsbereichs des Jugendzentrums auf dem Programm. Die bisher unbenutzte Terrasse soll gesäubert und die eher hässliche Betonmauer soll mit Graffitis verschönert werden. Danach wird die Terrasse teilweise mit einem Vordach und einer Grillstelle versehen. So kann man hier zum Beispiel Tischtennis spielen oder grillen, wenn das Wetter weniger schön ist.

Wir hoffen, dass sämtliche Arbeiten noch vor den Sommerferien abgeschlossen sind.

Neueröffnung des Kinder- und Jugendzentrums OKJA

Wir starten durch!

Der Termin für das Fest der Eröffnung der neugestalteten Räumlichkeiten und der Vorstellung des neuen Programms unseres Jugendzentrums steht nun fest. Dieses Ereignis möchten wir am **Samstag, den 8. September 2018** mit euch zusammen mit einem bunten Programm aus Spielaktionen, Kindertheater und Live-Musik gebührend feiern. An diesem Tag wird das Kölner Figurentheater Blaschke mit dem Kinderklassiker Pippi Langstrumpf bei uns zu Gast sein, ebenso wie verschiedene Bands. Bei den Spiel- und Bastelaktionen für Kinder und Jugendliche werden noch einige Highlights dabei sein. Mehr dazu verraten wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs. Daneben wird natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Wir freuen uns auf den Tag und hoffen, dass möglichst viele von euch kommen werden, um unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche aus Königsdorf zu unterstützen.

Mitarbeiter in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
BIRGIT MÜLLER-ARNDT und KLAUS SCHWAMBORN
 Telefon: 0157 30309865 & 0162 9295022
okja-koenigsdorf@web.de



Rückblick Freiwilliges Soziales Jahr

Ein tolles Jahr geht zu Ende

Nach einiger Überlegung habe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf entschieden. Im Februar endete dieses Jahr voller wichtiger und neuer Erfahrungen für mich, die meinen weiteren Lebensweg nachhaltig verändert haben. Ich lernte Verantwortung zu übernehmen, und in vielen Situationen wuchs ich über mich hinaus.

Während des FSJ lernte ich neue Seiten der Gemeindearbeit kennen. Die Planung und Mitgestaltung von Festen, wie zum Beispiel dem Gemeindefest, Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich, dem Seniorentreff in Brauweiler, aber auch das Organisieren der Feriencamps im Jugendzentrum OKJA gehörten dazu. Insbesondere die Arbeit mit den Senioren und den Jugendlichen hat mir in meiner Zeit in der Gemeinde viel Freude bereitet. In dieser Zeit habe ich auch mich selbst besser kennengelernt und persönlich weiterentwickelt. Ich lernte viele tolle Menschen in der Gemeinde kennen und schloss neue Freundschaften. Nun natürlich ist die Frage, wie es weitergeht.

Durch das FSJ ist mir klar geworden, dass ich in einem sozialen Beruf tätig sein möchte. Ich habe mich daher für das Studium Soziale Arbeit entschieden. Alles in allem hat mir das Freiwillige Soziale Jahr bei meiner Berufsfindung sehr geholfen und ich hatte eine lehrreiche und schöne Zeit. Ich kann diesen Weg nur jedem empfehlen, der sich nach dem Schulabschluss über seine weitere berufliche Laufbahn noch nicht im Klaren ist. Im Übrigen freue ich mich sehr darauf, das Männerforum bei der Ausrichtung des Public Viewing in Brauweiler unterstützen zu dürfen.

Abiturientin
VIVIAN FUHS





Fahrradkurs für Frauen von Rat und Hilfe



Ostergarten der KiTa in der Kirche

R Ü C K B L I C K



Neues Dach für die Christuskirche



Jeck in Brauweiler



Drei Frauen und Pinguin



Konfi-Jahrgang 2018

Dieses Mal stellen wir in der Interview-Reihe mit Menschen aus unserer Gemeinde Helga Reinwald vor, die seit fast 25 Jahren den Seniorenkreis in Königsdorf leitet.



HELGA REINWALD

Frau Reinwald, Sie sind im 25. Jahr in der Leitung des Seniorenkreises in Königsdorf tätig. Wie fing es damit an?

Das kam so: Mein Mann führte 1993 die Adventssammlung durch und ich brachte das Geld für ihn zu Pfarrer Schmale. Herr Schmale sagte, Frau Paul – die damalige Leiterin des Seniorenkreises – brauche dringend Hilfe. Tja, und dann war ich ab Januar 1994 immer dabei und habe unterstützt, zum Beispiel etwas vorgelesen, auch mal einen ganzen Nachmittag gestaltet. Das freie Sprechen lag mir zuerst nicht so, aber nach und nach bin ich da hineingewachsen. Später habe ich die Kasse übernommen, und ab 1998 hat sich Frau Paul verabschiedet und ich habe die Leitung voll übernommen.

Bekommen Sie bei der Leitung Unterstützung?

Ja. Dass ich den Kreis so lange leite, verdanke ich auch der Mitarbeit von Helga Linke und Hedda Zander, die damals bald dazukamen. Beide unterstützen mich sehr und wir können uns aufeinander verlassen. Hedda Zander ist Gehirntainerin, wovon wir bei unseren Treffen natürlich sehr profitieren. Und Helga Linke bereitet zuverlässig unsere Kaffeetafel vor und versorgt uns auch mit allen wichtigen Nachrichten aus der Gemeinde, und zwar in Reimform!

Wie läuft denn so ein typischer Seniorentreff ab und was macht Ihnen besondere Freude?

Nach der Begrüßung gibt es Kaffee und Kuchen oder Kekse, wir machen Gedächtnistraining, es wird vorgelesen und natürlich auch geklönt. Einmal im Monat kommt Frau Linkenbach und begleitet uns am Flügel: Dann singen wir Volkslieder und erfüllen besondere Liedwünsche der Geburtstagskinder. Wir singen alle mit großer Freude zusammen! Wir verabschieden uns auch singend mit „Kütt joot heim“! Einmal im Jahr machen wir einen Ausflug und in der Weihnachtszeit gehen wir zusammen essen. Bei der Vorbereitung der Ausflüge zum Beispiel in die Eifel oder nach Bonn hat mich mein im vergangenen Jahr verstorbener Mann immer sehr unterstützt. Da gibt es viele schöne Erinnerungen an lustige oder auch besondere Erlebnisse!

Was gefällt Ihnen persönlich an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit besonders?

Es macht mir Freude, neu Dazugekommenen dabei zu helfen, sich zu öffnen, Kontakt aufzunehmen und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Die Leitung des Seniorentreffs hat mich auch persönlich weitergebracht, ich bin selbstbewusster und freier geworden. Ich nehme gern an den regelmäßigen Fortbildungen teil, die von der Seniorenbeauftragten der Stadt Frechen organisiert werden. In diesem Kreis bekommt man Anregungen und Unterstützung und kann sich austauschen. Alle zwei Jahre findet auch eine Dankeschön-Veranstaltung statt, und wir fahren auch mal ein Wochenende zusammen weg.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für den Seniorenkreis wünsche ich mir, dass noch jemand mit hineinkommt, dann könnte ich mich nach und nach zurückziehen. Aber es macht mir noch immer Spaß, ich freue mich jeden Mittwoch auf unser Team!

Evangelische Christusgemeinde BRAUWEILER | KÖNIGSDORF
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| kontakt@ev-christusgemeinde.de
| www.ev-christusgemeinde.de

Kirchen und Gemeindehäuser: GNADENKIRCHE BRAUWEILER und Gemeindehaus
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 82732 (Anrufbeantworter)

CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF und Gemeindehaus
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 02234 62217 (nur Anrufbeantworter)

Gemeindesekretärin: YVONNE BINDER
Bürozeiten: Mo / Mi / Do von 09.00 bis 11.00 Uhr
(für Raumbuchungen, Bescheinigungen, Urkunden und Terminanfragen)

| Telefon: 02234 82732 (sonst Anrufbeantworter)
| kontakt@ev-christusgemeinde.de

Küster: ALEXANDER SPADY

| Telefon: 02234 62217

Pastorales Team: WIEBKE WALTERSDORF, Pfarrerin
Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim (Pfarramt)

| Telefon: 02234 82207
| wiebke.waltersdorf@ekir.de

ANNE-BERIT FASTENRATH, Pfarrerin
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 9798487
| anne-berit.fastenrath@ekir.de

ANJA HOLTkamp-UMBACH, Diakonin
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 02234 4350821
| holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de

Presbyterium: AXEL BECKER (Kirchmeister)

| Telefon: 0157 39655219

EVELYN BUCHNER

| Telefon: 0221 9918464

CHRISTIANE HINZ

| Telefon: 02234 983434

ANJA HOLTkamp-UMBACH

| Telefon: 02234 4350821

KATRIN JAGODZINSKY

| Telefon: 02234 6598799

JÖRN MÖHRING

| Telefon: 02234 62217

BETTINA SCHEIDEGGER

| Telefon: 02234 691942

NADINE SCHNEIDER

| Telefon: 02234 4304333

MANDY THIELEMANN

| Telefon: 02234 9481919

WIEBKE WALTERSDORF (Vorsitzende)

| Telefon: 02234 82207

Gemeindesozialarbeiterin: EVELYN BUCHNER
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 0221 9918464
| sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de

Kantorin: MIN-GA SEO
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 4350103
| kantorin@ev-christusgemeinde.de

Kindertagesstätte: Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“
und Familienzentrum evka
BIRGIT STEINACKER (Leitung)
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 986069
| kita-miteinander@ekir.de
| www.familienzentrum-evka.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit: OKJA Königsdorf
BIRGIT MÜLLER-ARNDT, KLAUS SCHWAMBORN
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 0162 6177092
| okja-koenigsdorf@web.de
| www.okja-koenigsdorf.de

Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf

Kreissparkasse Köln | BIC COKSDE33XXX | IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Verwaltungsverband Köln-Nord)

Förderverein Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf
THOMAS JAGODZINSKY (Vorsitzender)
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| Telefon: 02234 6598799
| foerderverein.brauweiler@ev-christusgemeinde.de

Spendenkonto des Fördervereins: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG | BIC GENODED1FHH | IBAN DE57 3706 2365 1010 34 0019

Förderkreis Königsdorf:

AXEL BECKER
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen

| Telefon: 02234 62217
| foerderkreis.koenigsdorf@ev-christusgemeinde.de

Bankverbindung Förderkreis: siehe Bankverbindung der Gemeinde plus Stichwort: Förderkreis

Gemeindeamt: EVANGELISCHER VERWALTUNGSVERBAND KÖLN-NORD
Friedrich-Karl-Straße 101, 50735 Köln

| Telefon: 0221 82090-0
| www.ev-koeln-nord.de

Telefonseelsorge: gebührenfrei

| Telefon: 0800 1110111 und 0800 1110222